

**Arbeitsauftrag 2: Mögliche Entwicklungsziele**

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
<b>Denken &amp; Lernstrategien</b>	
Ordentliche Arbeitsmaterialien	
<p>Zuverlässiges – aber zumeist nicht vollständiges – Erledigen der Hausaufgabe</p> <p>Kann sich zuhause nicht konzentrieren (eigene Aussage)</p> <p>Steht oft während der Hausaufgabensituation auf, trinkt oder spielt (Aussage der Mutter)</p>	
<p>Arbeitet während der Hausaufgabensituation zügig bei Aufgaben, die ihm leichtfallen</p>	
<p>Häufig keine aktive Teilnahme am Unterricht: kaut an den Nägeln, spielt mit Schulmaterialien</p> <p>Beginnt Arbeiten oft nicht eigenaktiv: beschäftigt sich mit Vorarbeiten, bekritzelt Arbeitsblätter, täuscht vor zu arbeiten</p> <p><u>Rechnen:</u>          Stellenwertsystem bis 100 erfasst          Einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben bis 100 können gelöst werden          Einfache Einmaleinsreihen (2,5,10) gelingen nach häufiger Übung          Schwierige Einmaleinsreihen werden schnell wieder vergessen          Verwendung des Fingerrechnens vor allem in Prüfungssituationen und bei schnellen Kopfrechenphasen          Zahlen bis 22 werden erkannt und korrekt benannt          Gesicherte Mengen- und Ziffernzuordnung bis 10          Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 mit Anschauungsmaterial</p>	
<p><u>Lesen:</u>          Sukzessiver Aufbau und Verbesserung der Lesefertigkeiten und Lesefähigkeiten</p>	
<p><u>Schreiben:</u>          Adäquates Wiedergeben von Lernwörtern          Verbesserung der orthographischen Fähigkeiten auf das freie Schreiben</p>	

<b>Sprache &amp; Kommunikation</b>	
Aufbau einer kontinuierlicheren Beteiligung am Unterricht	
Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten Sukzessive Erweiterung auf komplexere Sätze Sukzessive Erweiterung des Wortschatzes	
Erweiterung des Wissens und eines besseren Gebrauchs bzgl. der Mehrzahl- und Kasusbildung	
<b>Motorik &amp; Wahrnehmung</b>	
<u>Feinmotorik:</u> Große Schwierigkeiten in allen Bereichen der Feinmotorik aufgrund unangemessenen Krafteinsatzes Sehr ungenaues Schneiden	
<u>Graphomotorik:</u> Verkrampfte Stifthaltung Schwierigkeiten beim Einhalten der Zeilen Abschreiben benötigt viel Zeit Schreibfluss verlangsamt	
<b>Emotionen &amp; soziales Handeln</b>	
Schüchterner, ernst wirkender Schüler, kann Stimmungen angemessen ausdrücken	
Bringt eigene Wünsche und Interessen ein, kann eigene Wünsche und Interessen zugunsten allgemeiner Interessen zurückstellen	
Zieht sich bei Misserfolgen schnell zurück: Gefahr der Resignation	
Durchsetzungsfähigkeit bei Konflikten sehr verhalten, lässt sich leicht beeinflussen	
Wenig soziale Kontakte in der Klasse (Kontakt nur zu einem Klassenkameraden aus der Nachbarschaft)	
Besucht die Schule nur ungern: Symptomatik „Bauchschmerzen am Morgen“	
Benötigt häufig Hilfe zur Motivation, zum Arbeitsablauf (Wochenplan), zur Materialerklärung, sonstige Strukturierungshilfen	

Bleibt ohne Unterstützungssysteme häufig passiv	
Gewöhnte sich nur langsam an die Zusammenarbeit mit einem Partner	